

Niederlande & Flandern

Gastland der Leipziger Buchmesse 24

Neugierig auf die flachen Länder?

Presseinformation

27. April 2023

Inhalt

Alles außer flach!	2
Programmausblick 2023/2024	4
Was gibt es zu entdecken?	5
Leipziger Buchmesse: Programm am Messestand Niederlande & Flandern	6
Weitere Veranstaltungen auf dem Messegelände	9
Leipzig liest: Programm in der Stadt	12
Freuen Sie sich auf 21 Autor:innen & Illustrator:innen, 1 Literaturwissenschaftler & 1 Übersetzerin	17
Neuerscheinungen auf der Leipziger Buchmesse 2023	18
Kopje Koffie. Der niederländisch- flämische Bücherpodcast	23
Veranstalter	24
Bildnachweis	

Alles außer flach!

Zum Gastland Niederlande & Flandern auf der Leipziger Buchmesse 2024

Wenn die Welt sich verändert, verändert sich die Literatur. Selten wurde uns das so deutlich vor Augen geführt wie in den vergangenen Jahren. Klimakrise, Überkonsum, Geflüchtete weltweit und Krieg in Europa. Sie berühren die Belletristik, das Kinderbuch und die Lyrik. Sie spiegeln sich im Essay und in den Künsten. Debatten über das Nachwirken von Sklaverei und Kolonialismus, über Rassismus und Diskriminierung schlagen hohe Wellen. Und auch die Geschlechteridentität ist ein Thema, das Kunstschaffende in ihren Arbeiten erforschen. All das manifestiert sich in der aktuellen niederländischen und flämischen Literatur. Denn sie ist: *alles außer flach!*

Hier werden literarische Gipfel erklommen. Hier läutet der Roman die Alarmglocke für das Klima. Die Poesie hinterfragt Herkunft und Körperlichkeit. Der Essay kritisiert den Krieg und besinnt sich auf die Gefahren, denen die Demokratie ausgesetzt ist. Vergessene Stimmen – Frauen, deren Rolle im öffentlichen Leben lange ignoriert wurde, Nachfahren versklavter Menschen – erklingen aus den Tiefen der Geschichte. Sie sprechen heute laut und klar zu den Leser:innen der Gegenwart.

Wenn die Literatur sich verändert, verändert sich die Welt. Die Gedankenfreiheit wächst. Lesende erkennen, dass die Welt sich ständig wandelt. Kunstbetrachtende sehen, dass nichts gleichbleibt. Die Globalisierung ist kein Status quo mehr, das Wirtschaftswachstum wird in Frage gestellt. Unsere Sprache fungiert bei all diesen Prozessen als Antenne. Sie ist sensibel austariert und empfänglich für die feinsten Lautverschiebungen.

2023 und 2024 wollen Autor:innen und Künstler:innen aus den „flachen Ländern“ mit ihren deutschen Kolleg:innen und mit Ihnen, dem Publikum, über diese Themen diskutieren. Sie wollen sich mit den großen Fragen unserer Zeit befassen, und zwar in vielfältigen Formen. Neben klassischen Lesungen und Vorträgen wird Literatur mit Musik und Installationen präsentiert. Es werden deutsch-niederländisch-flämische Gespräche, Briefwechsel, Podcasts, Auftritte auf Bühnen und anderswo zu erleben sein. Tiefgründig und ernst, aber auch humorvoll, fröhlich, ausgelassen.

Wir freuen uns auf unseren literarischen Gastlandauftritt 2024 in Leipzig. In der Stadt, deren Bürger:innen 1989 mutig ihre Freiheit eingefordert haben. Seitdem ist die Welt komplizierter und komplexer geworden. Aber sie ist immer noch lebendig, spannend und turbulent. Die Literatur aus den Niederlanden und Flandern zeigt das eindringlich. Denn sie ist: *alles außer flach!*

– **Bettina Baltschev & Margot Dijkgraaf**
Kuratorinnen des Gastlandprogramms
Niederlande & Flandern 2024

„Die Leipziger Buchmesse ist für die niederländische und flämische Literaturszene seit vielen Jahren ein zentraler Schlüssel für die Erschließung des deutschen und damit auch des internationalen Buchmarkts. Wir fühlen uns sehr geehrt und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dem Börsenverein, den deutschen Verlagen, Festivals und Literaturhäusern, um gemeinsam mit unseren flämischen Freunden 2024 ein imposantes Literaturfest auf die Beine zu stellen.“

– **Tiziano Perez**
Direktor der Niederländischen Stiftung für Literatur

„Wir werden nicht nur die Chance ergreifen, unsere Literatur ins internationale Rampenlicht zu rücken und ein breites Spektrum an Verlagen und Buchhändlern zu erreichen, um die Übersetzungen zu fördern – sondern auch in engen Kontakt mit der Leserschaft treten. Durch das Programm von *Leipzig liest* werden unsere frisch übersetzten Autoren und Interpreten die Bühne zum Leuchten bringen. Ich freue mich besonders auf diesen so lebendigen Aspekt der Leipziger Buchmesse.“

– **Paul Hermans**
Direktor von Flanders Literature

„Die Autorinnen und Autoren aus den Niederlanden und Flandern sind seit Jahren Publikumsliebliche auf der Buchmesse und bei *Leipzig liest* und überraschen immer wieder aufs Neue durch ihre frischen Perspektiven und Themen. Die Leipziger Buchmesse ist eine ideale Plattform für neue Präsentationsformen und wir freuen uns auf eine junge Generation an Literatur- und Kunstschaffenden und ihre Verlage.“

– **Oliver Zille**
Direktor der Leipziger Buchmesse

Literatur aus den Niederlanden & Flandern

Programmausblick 2023 / 2024

Nach der Buchmesse ist vor der Buchmesse!

Im April 2023 sind Autor:innen und Illustrator:innen aus den Niederlanden und Flandern mit einer feinen Veranstaltungsreihe in Leipzig zu Gast. Doch das ist natürlich nur der Startschuss eines literarischen Reigens, der uns in den Monaten bis zum Gastlandauftritt 2024 durch ganz Deutschland führen wird.

Schon am 8. Mai 2023 werden in der **Botschaft der Niederlande und in der Vertretung von Flandern in Berlin Leseclubs** mit Nina Polak (*Zuhause ist ein großes Wort*), Toine Heijmans (*Der unendliche Gipfel*) und Suleiman Addonia (*Schweigen ist meine Muttersprache*) stattfinden, die in Kooperation mit der Landesvertretung Niedersachsen organisiert werden. Hier gilt das Prinzip: alleine lesen, später gemeinsam mit der Autorin oder dem Autor diskutieren und im Anschluss alle zusammen die Literatur feiern.

Der Juni steht zunächst im Zeichen der Poesie! Zu Beginn des Monats ist Radna Fabias (*Habitus*) zu Gast beim **Poesiefestival Berlin** und später gemeinsam mit Maxime Garcia Diaz beim **Festival Poetry on the Road in Bremen** zu erleben.

Maurits de Bruijn (*Wie ich merkte, dass die Shoah nachts an meinem Bett steht*) und Yael van der Wouden (*On (not) reading Anne Frank*) sprechen ebenfalls im Juni anlässlich der **Jüdischen Woche in Leipzig** über ihre ganz persönliche Erinnerungskultur. Zudem werden wir am Ende des Monats in **Leipzig das Sommerfest des Literaturhauses** ausrichten. Dann werden Gerbrand Bakker (*Echte Bäume weinen nicht*), Lies van Gasse (*beestjes*) und Lola Randl (*Der*

große Garten) unter der Überschrift „Die Welt ein Garten“ gemeinsam über Flora und Fauna philosophieren. Auch beim **Literarischen Sommer in Nordrhein-Westfalen** sind zahlreiche Autor:innen mit ihren Büchern unterwegs, darunter Mathijs Deen (*Fluss ohne Grenzen*), Pauline de Bok (*Das Schweigen der Frösche*) und Simone Atangana Bekono (*Salomé's Zorn*).

Im August feiern wir im **Literarischen Colloquium Berlin** eine „Lange Nacht der niederländischen und flämischen Literatur“, an dem Ort, an dem später im Jahr auch einige unserer Autor:innen Hausgäste sein werden.

Der diesjährige **Literatursommer Schleswig-Holstein** widmet sich im August und September mit zeitgenössischen Werken aus unterschiedlichen Blickwinkeln der Literatur aus den Niederlanden. Zu Gast sind Nina Polak, Marente de Moor, Lisa Weeda, Marcel Möring und Mathijs Deen.

Der Herbst steht ganz im Zeichen der Festival-saison. Niederländische und flämische Autorinnen und Autoren sind unter anderem zu Gast beim **Literarischen Herbst in Leipzig** und beim **Festival „Globale“ in Bremen**. Darüber hinaus sind genreübergreifende Kooperationen geplant mit der **Euro-Scene** und der **Dokfilmwoche in Leipzig**.

Ab Januar 2024 läuft dann der Countdown Richtung Gastlandauftritt, es werden Ausstellungen aufgebaut, Filme gezeigt, Konzerte organisiert, bevor wir im März 2024 auf der Leipziger Buchmesse ein großes literarisches Feuerwerk zünden, das hoffentlich sehr weit sichtbar und dessen Nachwirkungen lange spürbar sein werden.

Leipziger Buchmesse gibt einen ersten Ausblick auf die Niederlande & Flandern als Gastland 2024

Unter dem Motto „Alles außer flach!“ geben die Niederlande & Flandern in 37 Veranstaltungen einen ersten Vorgeschmack auf ihren Gastlandauftritt 2024. 21 Autor:innen und Illustrator:innen, ein Literaturwissenschaftler und eine Übersetzerin richten den Fokus auf eine neue Generation von Schriftsteller:innen mit jungen, diversen und engagierten Stimmen. Tiefgründig und ernst, aber auch humorvoll, fröhlich und ausgelassen thematisieren sie die großen Fragen unserer Zeit. Die Neuerscheinungen stellen brandaktuelle Themen in den Fokus: Wie können Geschlechter- und Rassendiskriminierung überwunden werden, wie formt Familiengeschichte die eigene Identität, welche Kraft liegt in der Sprache und wie gelingt die Kunst des Perspektivwechsels?

Dabei folgen die Protagonist:innen dem Schicksal ihrer Vorfahren und Verwandten in die Ukraine (Lisa Weeda) und nach Israel (Anneleen Van Offel), ihrer jüdischen Familiengeschichte von Sachsen bis in die Niederlande (Menno Kalmann) oder der jüdischen Identität in Gedichten (Nachoem M. Wijnberg), aber auch den Spuren des Holocaust (Louis Ferron, Paul Binnerts). Sie reflektieren über die Lebenswege von Migrant:innen (Radna Fabias), beschreiben Erfahrungen von Rassismus in der eigenen Heimat (Simone Atangana Bekono) oder bewegen sich mit kriminalistischem Gespür im niederländisch-deutschen Grenzgebiet (Mathijs Deen) oder im mafiösen Milieu Kalabriens (Sanne de Boer). Es geht um das Wiederfinden einer alten Liebe

(Valentijn Hoogenkamp) und das Erleben einer neuen Liebe jenseits aller Konventionen (Peter Terrin). Welche Art von Beziehungen machen ein Zuhause aus, ist die Familie entscheidend (Nina Polak) – oder können es auch gute Freunde sein, mit denen man seine Träume verwirklicht (Toine Heijmans)? Welche heilende Kraft hat die Sprache (Eva Meijer) und welche Bereicherungen hält ein genaues Hinsehen in Kunst und Alltag parat (Wieteke van Zeil)? Überraschungen des Perspektivwechsels zeigt auch eine gefeierte Illustratorin (Judith Vanistendael) – wie überhaupt eine Reihe von bekannten Kinderbuchschaffenden schon die Jüngsten in die Welt der Phantasie und fabelhaften Wesen entführen (Mies van Hout, Leo Timmers, Bette Westera, Sjoerd Kuiper) und den Älteren eine zeitlose Geschichte vom Zusammenhalt in ernsten Zeiten (Kathleen Vereecken) oder dem engen Zusammenspiel von Tod und Leben (Brenda Heijnis) erzählen.

Wer mehr über die Literatur aus den Niederlanden und Flandern und den künftigen Gastlandauftritt erfahren möchte, ist schon jetzt zur **Ständeröffnung am 27. April um 13.00 Uhr eingeladen (Halle 4, C305)**. Und wer zwischenzeitlich ersten Gesprächen lauschen und neue Literatur entdecken möchte, dem sei „**Kopje koffie**“. Der niederländisch-flämische Bücherpodcast“ empfohlen, der sich mit seinen ersten 17 Folgen bereits eine große Fangemeinde erobert hat (weitere Informationen auf Seite 23).

Leipziger Buchmesse 27. – 30. April

Programm am Messestand Niederlande & Flandern
Halle 4, Stand C 305

täglich vom 27. bis 30. April

StoryScope: Eine moderne Laterna Magica!

→ 10.00-18.00 Uhr

StoryScope ist eine interaktive Installation, mit der Kinder auf kreative Weise und intuitiv Geschichten erzählen können.

Die Box ist eine moderne Version der legendären Zauberlaterne (Laterna Magica). Die Installation ist schlicht: eine Box, Holzwürfel, eine Leinwand, auf die Bilder projiziert werden – den Rest erledigt die Phantasie. Mit Schablonen von Tieren, Figuren und Orten entsteht ein digitales, interaktives Schattentheater mit magischen Bildern. Mit der StoryScope können alle eine Geschichte erzählen und anderen auf einer Wand oder einem Bildschirm zeigen. Die alte Technologie der Schattenspiele wird dynamisch mit moderner Software kombiniert. Entstanden ist eine Box mit endlosen Möglichkeiten zum Spielen und Geschichten erzählen – die reinste Magie! Besuchen Sie unseren Stand und sehen Sie selbst.

Donnerstag, 27. April

Eröffnung des Messestandes vom Gastland der Leipziger Buchmesse 2024

→ 13.00 Uhr

Wer mehr über das Gastland Niederlande & Flandern auf der Leipziger Buchmesse 2024 erfahren möchte, ist herzlich zur Standeröffnung eingeladen. Lernen Sie das Gastlandteam, die Kuratorinnen und Vertreter der Niederländischen Stiftung für Literatur in Amsterdam und von Flanders Literature Antwerpen kennen, informieren Sie sich über das Gastlandmotto, erste Pläne und Highlights für dieses Jahr und erheben Sie mit uns das Glas auf einen spannenden Gastlandauftritt.



Bettina Baltschev & Margot Dijkgraaf, Kuratorinnen des
Gastlandauftritts 2024 © Nederlands Letterenfonds/
Literatuur Vlaanderen, Foto: Marc Driessen

Donnerstag, 27. April

Kopje koffie mit...

Lisa Weeda

→ 14.00 Uhr

Die niederländische Schriftstellerin Lisa Weeda im Gespräch über ihren Roman *Aleksandra* (Kanon), in dem sie den Spuren ihrer ukrainischen Vorfahren folgt.

Kopje koffie mit...

Menno Kalmann

→ 15.00 Uhr

Der niederländische Autor Menno Kalmann stellt sein Buch *Der Tausch. Geschichte einer jüdischen Familie* (Elsinor) vor, die Geschichte seiner aus Sachsen stammenden Vorfahren.

Kopje koffie mit...

Eva Meijer

→ 16.00 Uhr

Die niederländische Autorin und Philosophin Eva Meijer erzählt in ihrem Essay *Die Grenzen meiner Sprache* (btb) von der heilenden Kraft der Sprache, aber auch von der Kunst des Laufens, von Hunden und Katzen und Bäume im Winter.

Kopje koffie mit ...

Am Stand der Niederlande & Flandern möchte die neue Generation niederländischer und flämischer Autor:innen Sie kennenlernen! Kommen Sie gern auf eine Tasse Kaffee vorbei und tauchen Sie ein in unsere Literatur. In lebhaften Kurzinterviews erfahren Sie mehr über aktuelle Bücher und lernen die Autor:innen kennen, die über ihr Schreiben und ihre Motive und Pläne erzählen. Und wenn Ihnen die Veranstaltungen gefallen haben, hören Sie gern in „**Kopje koffie. Der niederländisch-flämische Bücherpodcast**“ hinein, wo bereits viele Autor:innen zu Gast waren. Weitere Informationen auf der letzten Seite dieser Pressemappe.

Freitag, 28. April

Kopje koffie mit...

Radna Fabias

→ 12.00 Uhr

Radna Fabias im Gespräch über ihren preisgekrönten Gedichtband *Habitus* (Elif), der einer Migrantin zurück in ihr Heimatland, die Antillen, folgt.

Kopje koffie mit...

Anneleen Van Offel

→ 13.00 Uhr

Die flämische Schriftstellerin Anneleen Van Offel stellt ihren Roman *Hier ist alles sicher* (Oktaven) vor, in dem eine Mutter nach Israel reist, um herauszufinden, was aus ihrem Stiefsohn geworden ist.

Kopje koffie mit...

Valentijn Hoogenkamp

→ 14.00 Uhr

Der niederländische Schriftsteller Valentijn Hoogenkamp über sein gefeiertes Romandebüt *Ich und Louis Claus* (Atlantik), in dem ein junges Mädchen sich Hals über Kopf in einen Mitschüler verliebt, ihn aus den Augen verliert und nach 18 Jahren wiedertrifft.

Kopje koffie mit...

Toine Heijmans

→ 15.00 Uhr

Der niederländische Schriftsteller Toine Heijmans erzählt von seinem Roman *Der unendliche Gipfel* (mairisch), in dem ein paar Freunde ihren Träumen in den Alpen und im Himalaya nachjagen.

Samstag, 29. April

Kopje koffie mit...

Nina Polak

→ 11.00 Uhr

Die niederländische Schriftstellerin Nina Polak im Gespräch über ihren Roman *Zuhause ist ein großes Wort* (mare), der die Grenzen zwischen Freiheit und Verbundenheit untersucht.

Kopje koffie mit...

Mathijs Deen

→ 12.00 Uhr

Der niederländische Schriftsteller Mathijs Deen stellt seinen Krimi *Der Taucher* (mare) vor, in dem er wieder seinen eigenbrötlerischen Kommissar Liewe Cupido im deutsch-niederländischen Grenzgebiet ermitteln lässt.

Kopje koffie mit...

Peter Terrin

→ 13.00 Uhr

Der flämische Schriftsteller Peter Terrin erzählt von seinem Roman *Alles Blau der Welt* (Liebeskind), in dem sich der 19jährige Simon und die zwanzig Jahre ältere Carla an einer Beziehung jenseits aller Konventionen versuchen.

Sonntag, 30. April

Kopje koffie mit...

Simone Atangana Bekono

→ 11.30 Uhr

Die niederländische Schriftstellerin Simone Atangana Bekono berichtet über ihren Debütroman *Salomé's Zorn* (C.H.Beck), die Geschichte des Mädchens Salomé, die nach einer Gewalttat in der Jugendhaft beginnt nachzudenken und sich zu erinnern.

Kopje koffie mit...

Judith Vanistendael

→ 12.00 Uhr

Die flämische Kinderbuchautorin und Illustratorin Judith Vanistendael stellt ihr Bilderbuch *Rund ums Quadrat* (Beltz und Gelberg) vor, in dem sich bunte geometrische Formen in Tiere und Dinge verwandeln.

Kopje koffie mit...

Bettina Bach

→ 13.00 Uhr

Im Gespräch berichtet die Übersetzerin Bettina Bach über die Mühen und das Glück, Bücher aus dem Niederländischen zu übertragen.

Kopje koffie mit...

Jan Konst

→ 14.00 Uhr

Der Literaturwissenschaftler Jan Konst stellt den niederländischen Schriftsteller Louis Ferron (1942-2005) vor, dessen überwältigender Holocaust-Roman *Der Schädelbohrer von Fichtenwald - oder - die Metamorphosen eines Buckligen* (Verlag das Kulturelle Gedächtnis) nun erstmals ins Deutsche übersetzt wurde.

Weitere Veranstaltungen auf dem Messegelände

Freitag, 28. April

Anneleen Van Offel:
Hier ist alles sicher

→ 14.00 Uhr (Verlagsveranstaltung)
Anneleen Van Offel: *Hier ist alles sicher*
Anneleen Van Offel, Christiane Burkhardt
(Übersetzung), Moderation: Maria A. Kafitz

In einer Lesung mit Gespräch stellen die flämische Schriftstellerin Anneleen Van Offel und ihre Übersetzerin Christiane Burkhardt den Roman *Hier ist alles sicher* (Oktaven) vor, in dem eine Mutter nach Israel reist, um herauszufinden, was aus ihrem Stiefsohn geworden ist.

→ Forum Literatur /
Halle 5 Stand E602

Samstag, 29. April

Lyrik-Edition Niederlande
– *Das Leben von*

→ 13.00 Uhr (Verlagsveranstaltung)
Nachoem M. Wijnberg, Moderation:
Stefan Wiczorek

Der Gedichtband *Das Leben von* (Edition Virgines) von Nachoem M. Wijnberg stellt eine Art Forschungsbericht dar, der sich vor allem mit dem Leben als einer Abfolge von Entscheidungen und mit bestimmten poetischen Methoden und Formen auseinandersetzt. Mit dem niederländischen Original gewann der Autor den VSB-Poesiepreis.

→ Messestand Literaturbüro NRW /
Halle 4 Stand A207

Sieh hin! Und sieh mehr!

→ 13.30 Uhr (Verlagsveranstaltung)
Wieteke van Zeil, Moderation: Nora Schröder

Die niederländische Autorin Wieteke van Zeil stellt ihre Bücher *Sieh hin! Ein offener Blick auf die Kunst* und *Sieh mehr! Wie Kunst unser Denken bereichert* (E.A. Seemann) vor.

→ Messestand Sächsischer Verlagspreis /
Halle 4 Stand C306

Jüdische Gedichte. Die Frage der jüdischen Identität

→ 15.00 Uhr (Verlagsveranstaltung)
Nachoem M. Wijnberg, Moderation:
Elke Albrecht und Harald Albrecht

Im Zentrum von Nachoem M. Wijnbergs Buch *Jüdische Gedichte* (APHAIA) steht die Frage der jüdischen Identität. Als jüdische condition humaine bleibt sie einzigartig und unvergleichbar, und die Katastrophe der Shoah mit ihren unwiederbringlichen Verlusten lastet immer noch schwer auf ihr. Eine feine Melancholie zieht sich durch diese Gedichte, untrennbar verbunden mit (schwarzem) Humor und Witz.

→ Forum Literatur /
Halle 5 Stand E602

Sieh mehr! Wie Kunst unser Denken bereichert

→ 15.00 Uhr (Verlagsveranstaltung)
Wieteke van Zeil, Bärbel Jänicke (Übersetzerin),
Moderation: Nora Schröder

Die niederländische Autorin Wieteke van Zeil und die Übersetzerin Bärbel Jänicke über Ihre Bücher *Sieh hin!* und *Sieh mehr!* (E.A. Seemann) die Geheimnisse des Sehens.

→ Forum Unabhängige Verlage /
Halle 5 Stand D313

Neue Kinderbücher aus Flandern und den Niederlanden

→ 16.30 Uhr
Judith Vanistendael, Leo Timmers,
Bette Westera, Sjoerd Kuyper
Moderation: Maja Fiedler

Vorhang auf für Kinderbücher aus Flandern und den Niederlanden! Besonders die ganz kleinen Bücherfreunde, die selbst noch nicht lesen, können sich hier mit fröhlichen Tieren und mutigen Kindern anfreunden. In Judith Vanistendaels Bilderbuch *Rund ums Quadrat* (Beltz und Gelberg) verwandeln sich bunte geometrische Formen in Tiere und Dinge. In *Monstersee* (Aracari) nimmt Leo Timmers seine jungen Leser mit zu einem See, in dem sich einige Monster tummeln, ohne dass die Enten an der Oberfläche etwas merken. In Bette Westeras und Mattias de Leeuws Buch *Wenn ich groß bin, will ich Elefanten küssen* (Gerstenberg) lernen wir ein kleines Mädchen mit großen Träumen kennen. Und in Sjoerd Kuypers *Maantje und das Eichhörnchen* (Urachhaus) verliebt sich die kleine Manu in ein Eichhörnchen.

→ Forum Kinder- und Jugendbuch /
Halle 3 Stand A515

Sonntag, 30. April

Entdecken Sie die schönsten Details in der Malerei und sehen Sie mehr!

→ 10.00 Uhr (Verlagsveranstaltung)
Wieteke van Zeil, Bärbel Jänicke (Übersetzerin),
Moderation: Nora Schröder

Die niederländische Autorin Wieteke van Zeil
und die Übersetzerin Bärbel Jänicke über Ihre
Bücher *Sieh hin!* und *Sieh mehr!* (E.A. Seemann)
die Geheimnisse des Sehens.

→ Forum Sachbuch /
Halle 2 Stand C600

Salomé's Zorn: Ein engagierter Roman aus den Niederlanden

→ 10.30 Uhr
Simone Atangana Bekono im Gespräch mit
Bettina Baltschev

Die niederländische Schriftstellerin Simone
Atangana Bekono hat mit ihrem Debütroman
„Salomé's Zorn“ (C.H.Beck) die Geschichte der
Jugendlichen Salomé geschrieben, die ihre
Wut nicht kontrollieren kann und sich deshalb
zunehmend an den Rand der Gesellschaft
manövriert. Nach einer Gewalttat beginnt sie
in der Jugendhaft nachzudenken und sich zu
erinnern. Ein eindringlicher Text darüber, wie
stark das Gefühl des Fremdseins ein Leben
dominieren kann.

→ Forum Offene Gesellschaft /
Halle 4 Stand E101

Das Lügenlabyrinth

→ 11.30 Uhr (Verlagsveranstaltung)
Paul Binnerts, vorgestellt vom Übersetzer Ulrich
Faure, Moderation: Christoph Haacker

Das Lügenlabyrinth (Arco) ist eines der
ungewöhnlichsten Bücher, das über die Schoah
geschrieben wurde und vereint familiäre
Spurensuche, historische Chronik und Fiktion.

→ Forum Unabhängige Verlage /
Halle 5 Stand D313

Skaterherz

→ 12.30 Uhr (Verlagsveranstaltung)
Lesung und Gespräch mit Marius Schaefer
(Junge Helden e.V.)
Moderation: Britta Selle

Die niederländische Autorin Brenda Heijnis
thematisiert in *Skaterherz* (Mixtvision) die
Organspende und schrieb einen berührenden
Jugendroman über Tod und Leben und über
Leben durch Tod.

→ Forum Unabhängige Verlage /
Halle 5 Stand D313

Alles wird gut, immer

→ 13.00 Uhr (Verlagsveranstaltung)
Kathleen Vereecken, Julie Völk
Moderation: Anja Bergmann und André
Kagelmann

Auf Einladung des Börsenvereins und des
Literaturrats NRW sind die flämische Autorin
Kathleen Vereecken, die 2022 mit dem vom
Land NRW gestifteten Gustav-Heinemann-
Friedenspreis ausgezeichnet wurde, und die
Illustratorin Julie Völk mit ihrem Kinderroman
Alles wird gut, immer (Gerstenberg) zu Gast.

→ Messestand Literaturbüro NRW /
Halle 4 Stand A207

Leipzig liest: Programm in der Stadt

Mittwoch, 26. April

Wo wir herkommen

→ 19.00 Uhr

Lisa Weeda und Menno Kalmann
Moderation: Linn Penelope Micklitz
und Bettina Baltschev

hat Bücher darüber geschrieben und gehört zu den Präsentatorinnen des Podcasts „Kopje koffie. Der niederländisch-flämische Bücherpodcast“.

→ UT Connewitz /
Wolfgang-Heinze-Straße 12 a

Wo kommen wir eigentlich her? Zwei Niederländer begeben sich mit dieser Frage auf Forschungsreise zu ihrer Familiengeschichte, die – jedenfalls von den Niederlanden aus gesehen – überraschend weit in den Osten reicht. Lisa Weeda reist in ihrem Debütroman *Aleksandra* (Kanon) im Auftrag ihrer Großmutter nach Lugansk, um dort das Grab ihres Onkels zu suchen, der seit 2015 verschollen ist. Dabei entdeckt sie die turbulente Geschichte ihrer zwischen Ost und West gefangenen Don-Kosaken-Familie. Menno Kalmann erzählt in *Der Tausch. Geschichte einer jüdischen Familie* (Elsinor) die Geschichte seiner aus Sachsen stammenden Vorfahren anhand seines Halbbruders Michael. Der ist der Sohn von Herbert Kalmann und Ursula Borchardt, die wiederum die Tochter des berühmten deutschen Schriftstellers Georg Hermann ist. Ein Buch, das vom Exil in den Niederlanden, von diplomatischen Verwicklungen und falschen Hoffnungen handelt. Durch den Abend werden zwei Frauen vom Fach führen: Linn Penelope Micklitz ist Literaturkritikerin und hat sich ebenfalls mit ihrer Herkunft beschäftigt. In *Abraum, schilfern* (Trottoir Noir) erinnert sie an ihren Großvater, der als Bergarbeiter in Thüringen lebte. Die Journalistin und Autorin Bettina Baltschev ist den Niederlanden seit Jahrzehnten verbunden,

Donnerstag, 27. April

Wer wir sind

→ 19.00 Uhr

Radna Fabias, Valentijn Hoogenkamp
und Eva Meijer

Moderation: Kais Harrabi und Svenja Gräfen

Wer sind wir? Wie sieht unsere Welt aus, kann ich diese Welt selbst gestalten, und wenn ja, wie klingt das, wie fühlt sich das an? Drei niederländische Schriftsteller:innen finden Antworten auf diese drängenden Fragen. Radna Fabias' preisgekrönter Gedichtband *Habitus* (Elif) folgt einer Migrantin zurück in ihr Heimatland, die Antillen, und findet dafür originelle Bilder, ein raues Sprachregister und einen mitreißenden Rhythmus. Valentijn Hoogenkamp debütierte mit dem gefeierten Roman *Ich und Louis Claus* (Atlantik), in dem ein junges Mädchen sich Hals über Kopf in einen Mitschüler verliebt, ihn aus den Augen verliert und nach 18 Jahren wiedertrifft. Die Schriftstellerin und Philosophin Eva Meijer hat mit *Die Grenzen meiner Sprache* (btb) einen Essay über die heilende Kraft der Sprache geschrieben, der aber auch von der Kunst des Laufens, von Hunden und Katzen und Bäume im Winter erzählt. Svenja Gräfen und Kais Harrabi werden durch diesen schillernden Abend führen. Svenja Gräfen ist selbst Autorin, zuletzt erschien der Bestseller *Radikale Selbstfürsorge. Jetzt! Eine feministische Perspektive* (Eden Book). Kais Harrabi ist Journalist, Kritiker und Podcaster, der sich vor allem für Literatur, Kunst und Digitales interessiert.

→ Ost-Passage-Theater /
Konradstraße 27

'Ndrangheta. Wie die mächtigste Mafia Europas unser Leben bestimmt

→ 19.30 Uhr (Verlagsveranstaltung)

Sanne de Boer, Moderation: Christiane Burkhardt und Gerd Busse (Übersetzung)

Die Journalistin Sanne de Boer stellt gemeinsam mit ihren beiden Übersetzer:innen ihr Sachbuch über die *'Ndrangheta* (Aufbau) vor, die mächtigste Mafia Europas, auch die „Krake aus Kalabrien“ genannt.

→ Sächsisches Psychiatriemuseum /
Mainzer Str. 7

Freitag, 28. April

Jüdische Lebenswelten: Menno Kalmann *Der Tausch. Geschichte einer jüdischen Familie*

→ 17.00 Uhr

Menno Kalmann, Moderation: Bettina Baltschev

Menno Kalmann erzählt in *Der Tausch. Geschichte einer jüdischen Familie* (Elsinor) die Geschichte seiner aus Sachsen stammenden Vorfahren anhand seines Halbbruders Michael. Der ist der Sohn von Herbert Kalmann und Ursula Borchardt, die wiederum die Tochter des berühmten deutschen Schriftstellers Georg Hermann ist. Ein Buch, das vom Exil in den Niederlanden, von diplomatischen Verwicklungen und falschen Hoffnungen handelt. Im Gespräch mit der Journalistin Bettina Baltschev spricht Menno Kalmann über seine Recherche und seine familiären Verbindungen zwischen Deutschland, den Niederlanden und Israel.

→ Ariowitsch-Haus /
Hinrichsenstraße 14

Alles außer flach!: Neue Romane aus Flandern und den Niederlanden

→ 19.00 Uhr

Toine Heijmans, Anneleen Van Offel,
Nina Polak, Peter Terrin
Moderation: Katharina Borchardt und
Christoph Buchwald

Trommelwirbel für frische Bücher aus den Niederlanden und Flandern! Zwei Frauen, zwei Männer, zwei Länder, eine Vielfalt der Stimmen und doch eine Sprache. Die Suche nach Freundschaft, nach Liebe, einem Ziel im Leben und einem Ort in dieser Welt, das sind die Themen, die die vier Schriftsteller:innen dieses Abends ebenfalls teilen. In Toine Heijmans' Roman *Der unendliche Gipfel* (mairisch) jagen ein paar Freunde ihren Träumen in den Alpen und im Himalaya nach, doch was die Berge den

Menschen antun, das verändert ihre Freundschaft fundamental. In *Hier ist alles sicher* (Oktaven) von Anneleen Van Offel reist eine Mutter nach Israel, um herauszufinden, was aus ihrem Stiefsohn geworden ist. Vor dem Hintergrund des israelisch-arabischen Konflikts beginnt ein spannender Roadtrip, der tief in die Strukturen und Wunden ganzer Generationen hineinführt. Nina Polak untersucht in *Zuhause ist ein großes Wort* (mare) die Grenzen zwischen Freiheit und Verbundenheit. Ihre Protagonistin Skip hat sieben Jahre auf See verbracht, bevor sie in ihre Heimatstadt Amsterdam zurückkehrt. Und in Peter Terrins Roman *Alles Blau der Welt* (Liebeskind) versuchen sich der 19jährige Simon und die zwanzig Jahre ältere Carla an einer Beziehung jenseits aller Konventionen. Durch den Abend führen zwei echte Kenner der Literatur aus den Niederlanden und Flandern. Die Journalistin und Literaturkritikerin Katharina Borchardt präsentiert unter anderem „Kopje koffie. Der niederländisch-flämische Bücherpodcast“. Christoph Buchwald hat lange Jahre in deutschen Verlagen gearbeitet, bevor er in Amsterdam mit Cossee seinen eigenen literarischen Verlag gründete.

→ Literaturhaus Leipzig /
Gerichtsweg 28

Entdecken Sie die schönsten Details in der Kunst und sehen Sie mehr!

→ 20.00 Uhr (Verlagsveranstaltung)

Wieteke van Zeil, Bärbel Jänicke (Übersetzerin),
Leontine Meijer-van Mensch Moderation: Annika
Bach

Die niederländische Autorin Wieteke van Zeil stellt *Sieh mehr! Wie Kunst unser Denken bereichert* (E.A. Seemann) vor und diskutiert mit der Übersetzerin Bärbel Jänicke und der Direktorin des GRASSI Museums Leontine Meijer-van Mensch über die Geheimnisse des Sehens.

→ GRASSI Museum /
Johannisplatz 5-11

Samstag, 29. April

Monstersee

→ 15.00 Uhr

Leo Timmers

Moderation: Bettina Baltschev

Hilfe, die Monster kommen! Aber warum merken die Entchen nichts davon? In *Monstersee* (Aracari) nimmt der flämische Schriftsteller Leo Timmers seine jungen Leser mit zu einem See, in dem sich einige Monster tummeln, ohne dass die Enten an der Oberfläche etwas merken.

→ Zoo Leipzig / Pfaffendorfer Str. 29

Bist du kitzelig?

→ 17.00 Uhr

Mies van Hout

Moderation: Bettina Baltschev

Wer ist kitzelig? Und wer nicht? Und wer traut sich, das Krokodil zu kitzeln? Du etwa? In ihrem unverwechselbaren Stil zeigt die niederländische Schriftstellerin und Illustratorin Mies van Hout verschiedene Tiere und fragt: *Bist du kitzelig?* (minedition). Ein Buch zum Kitzeln und Kichern.

→ Zoo Leipzig / Pfaffendorfer Str. 29

Die schlecht gemalte Hollandfahne

→ 19.00 Uhr

Simone Atangana Bekono

Moderation: Rebecca Maria Salentin und Bettina Baltschev

Die monatliche Leipziger Literaturshow „Die schlecht gemalte Deutschlandfahne“ ist längst Kult. Doch nun bekommt sie einen exklusiven Ableger: „Die schlecht gemalte Hollandfahne“! Zu Gast bei Showhost Rebecca Maria Salentin und ihrer Co-Moderatorin Bettina Baltschev ist die niederländische Schriftstellerin Simone

Atangana Bekono mit ihrem Debütroman *Salomé's Zorn* (C.H.Beck). Es ist die Geschichte der Jugendlichen Salomé, die ihre Wut nicht kontrollieren kann und sich zunehmend an den Rand der Gesellschaft manövriert. Nach einer Gewalttat beginnt sie in der Jugendhaft nachzudenken und sich zu erinnern. Ein eindringlicher Text darüber, wie stark das Gefühl des Fremdseins ein Leben dominieren kann. Wie gewohnt, darf das Publikum natürlich auch in dieser Showvariante mitraten, mitmachen, mitgewinnen.

→ Black Box im Café Kapital /
Karl-Tauchnitz-Straße 9-11

Der Holländer ermittelt

→ 20.30 Uhr

Mathijs Deen

Moderation: Ellen Schweda

Es wird kriminell im Waddenmeer! Nachdem der niederländische Journalist und Schriftsteller Mathijs Deen bereits zwei Sachbücher über das Waddenmeer und den Rhein geschrieben hat, lässt er nun Liewe Cupido im deutsch-niederländischen Grenzgebiet ermitteln. Dieser Kommissar ist ein Eigenbrötler, den seine deutschen Kollegen nur „Der Holländer“ nennen und genau so hieß auch der erste Band von Mathijs Deens Krimireihe. Nun folgt mit *Der Taucher* (mare) der zweite Teil, in dem das niederländische Bergungsschiff „Freyja“ auf der Suche nach einem Container in der Deutschen Bucht auf ein seit 1950 verschollenes Wrack stößt, an das ein toter Taucher gekettet ist. Die Ermittlungen von Liewe Cupido führen diesmal von einem Tauchclub auf Terschelling über einen Wohnungseinbruch auf Föhr bis zu einem Familiendrama in Wilhelmshaven.

→ Black Box im Café Kapital /
Karl-Tauchnitz-Straße 9-11

Sonntag, 30. April

***Kinderboek Party!* Neue Kinderbücher aus Flandern und den Niederlanden**

→ 15.00 Uhr

Judith Vanistendael, Leo Timmers,
Bette Westera und Sjoerd Kuypers
Moderation: Maja Fiedler

Vorhang auf für Kinderbücher aus Flandern und den Niederlanden! Besonders die ganz kleinen Bücherfreunde, die selbst noch nicht lesen, können sich hier mit fröhlichen Tieren und mutigen Kindern anfreunden. In Judith Vanistendaels Bilderbuch *Rund ums Quadrat* (Beltz und Gelberg) verwandeln sich bunte geometrische Formen in Tiere und Dinge. In *Monstersee* (Aracari) nimmt Leo Timmers seine jungen Leser mit zu einem See, in dem sich einige Monster tummeln, ohne dass die Enten an der Oberfläche etwas merken. In Bette Westeras und Mattias de Leeuws Buch *Wenn ich groß bin, will ich Elefanten küssen* (Gerstenberg) lernen wir ein kleines Mädchen mit großen Träumen kennen. Und in Sjoerd Kuypers *Maantje und das Eichhörnchen* (Urachhaus) verliebt sich die kleine Manu in ein Eichhörnchen.

→ Kinderbuchladen Serifée /
Karl-Liebknecht-Straße 36

Freuen Sie sich auf ...

21 Autor:innen & Illustrator:innen,
1 Literaturwissenschaftler, 1 Übersetzerin



**Anneleen
Van Offel**



Bette Westera



Bettina Bach



**Nachoem M.
Wijnberg**



Nina Polak



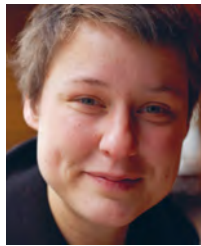
Paul Binnerts



Eva Meijer



Jan Konst



**Judith
Vanistendael**



Peter Terrin



Radna Fabias



**Sanne de
Boer**



**Kathleen
Vereecken**



Leo Timmers



Lisa Weeda



**Simone
Atangana
Bekono**



**Sjoerd
Kuyper**



**Toine
Heijmans**



Mathjis Deen



**Menno
Kalmann**



**Mies van
Hout**

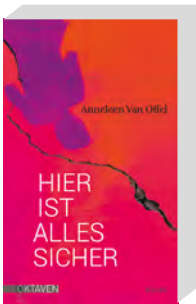


**Valentijn
Hoogenkamp**



**Wieteke
van Zeil**

Neuerscheinungen auf der Leipziger Buchmesse 2023



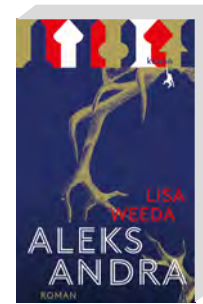
Anneleen Van Offel:
Hier ist alles sicher
Aus dem Niederländischen von
Christiane Burkhardt. Oktaven.
266 Seiten. 24,00 €.
ISBN 978-3-7725-3031-9.
Erscheinungstermin: 15.03.2023.
Weitere Informationen [hier](#).

Termine: 28.04., 13.00 Uhr:
Messestand Niederlande & Flandern,
28.04., 14.00 Uhr:
Forum Literatur
28.04., 19.00 Uhr:
Literaturhaus Leipzig



Eva Meijer:
Die Grenzen meiner Sprache
Aus dem Niederländischen von
Hanni Ehlers. btb.
144 Seiten. 12,00 €.
ISBN 978-3-442-77228-5.
Erscheinungstermin: 09.05.2022.
Weitere Informationen [hier](#).

Termine: 27.04., 16.00 Uhr:
Messestand Niederlande &
Flandern,
27.04., 20.00 Uhr:
Ost-Passage-Theater



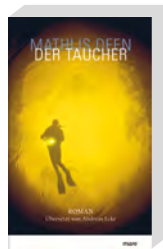
Lisa Weeda:
Aleksandra
Aus dem Niederländischen von
Birgit Erdmann. Kanon.
288 Seiten. 25,00 €.
ISBN 978-3-98568-058-0.
Erscheinungstermin: 24.02.2023.
Weitere Informationen [hier](#).

Termine: 26.04., 19.00 Uhr:
UT Connewitz
27.04., 14.00 Uhr:
Messestand Niederlande
& Flandern



Louis Ferron:
Der Schädelbohrer von Fichtenwald - oder - die Metamorphosen eines Buckligen
Aus dem Niederländischen von Ulrich Faure. Mit einem Nachwort von Jan Konst.
Verlag das Kulturelle Gedächtnis.
448 Seiten. 26,00 €.
ISBN 978-3-946990-74-1.
Erscheinungstermin: 30.03.2023.
Weitere Informationen [hier](#).

Termin mit Jan Konst:
30.04., 14.00 Uhr:
Messestand Niederlande & Flandern



Mathijs Deen:
Der Taucher
Aus dem Niederländischen von Andreas Ecke. mare.
320 Seiten. 22,00 €.
ISBN 978-3-86648-701-7.
Erscheinungstermin: 14.02.2023.
Weitere Informationen [hier](#).

Termine: 29.04., 12.00 Uhr:
Messestand Niederlande & Flandern,
29.04., 20.30 Uhr:
Black Box im Café Kapital



Menno Kalmann:
Der Tausch. Geschichte einer jüdischen Familie
Aus dem Niederländischen von Gerd Busse. Elsinor.
468 Seiten. 33,00 €.
ISBN 978-3-939483-67-0.
Erscheinungstermin: 15.02.2023.
Weitere Informationen [hier](#).

Termine: 26.04., 19.00 Uhr:
UT Connewitz
27.04., 15.00 Uhr:
Messestand Niederlande & Flandern,
28.04., 17.00 Uhr:
Ariowitsch-Haus



Nachoem M. Wijnberg:
Das Leben von. Gedichte
Aus dem Niederländischen von Stefan Wiczorek. Edition Virgines.
100 Seiten. 12,00 €.
ISBN 978-3-910246-03-4.
Erscheinungstermin: 01.01.2023
Weitere Informationen [hier](#).

Termin: 29.04., 13.00 Uhr:
Messestand Literaturbüro NRW



Nachoem M. Wijnberg:
Jüdische Gedichte. Joodse Gedichten (zweisprachige Ausgabe)
Aus dem Niederländischen von Andreas Gressmann. APHAIA.
180 Seiten. 19,00 €.
ISBN 978-3-946574-27-9.
Erscheinungstermin: 01.10.2022.
Weitere Informationen [hier](#).

Termin: 29.04., 15.00 Uhr:
Forum Literatur



Nina Polak:
Zuhause ist ein großes Wort
Aus dem Niederländischen von Stefanie Ochel. mare.
272 Seite. 23,00 €.
ISBN: 978-3-86648-668-3.
Erscheinungsdatum: 14.02.2023
Weiter Informationen [hier](#).

Termine: 28.04., 19.00 Uhr:
Literaturhaus Leipzig,
29.04., 11.00 Uhr:
Messestand Niederlande & Flandern



Paul Binnerts:
Das Lügenlabyrinth
Aus dem Niederländischen von
Ulrich Faure. Arco.
600 Seiten. 29,00 €.
ISBN 978-3-96587-045-1.
Erscheinungstermin: 18.10.2022.
Weitere Informationen [hier](#).

Termin: 30.04., 11.30 Uhr:
Forum Unabhängige Verlage



Peter Terrin:
Alles Blau der Welt
Aus dem Niederländischen von
Rainer Kersten. Liebeskind.
294 Seiten. 22,00 €.
ISBN 978-3-95438-159-3.
Erscheinungstermin: 20.02.2023.
Weitere Informationen [hier](#).

Termine: 28.04., 19.00 Uhr:
Literaturhaus Leipzig
29.04.,
13.00 Uhr: Messestand
Niederlande & Flandern



Radna Fabias:
Habitus. Gedichte
Aus dem Niederländischen von
Stefan Wiczorek. Elif.
114 Seiten. 22,00 €.
ISBN: 978-3-946989-63-9.
Erscheinungstermin: 18.09.2022.
Weitere Informationen [hier](#).

Termine: 27.04., 19.00 Uhr:
Ost-Passage-Theater,
28.04., 12.00 Uhr:
Messestand Niederlande &
Flandern



Sanne de Boer:
***'Ndrangheta. Wie die mächtigste
Mafia unser Leben bestimmt***
Aus dem Niederländischen von
Christiane Burkhardt und Gerd
Busse. Aufbau.
350 Seiten. 25,00 €.
ISBN 978-3-351-03955-4.
Erscheinungstermin: 11.10.2022.
Weitere Informationen [hier](#).

Termin (Verlagsveranstaltung):
27.04., 19.30 Uhr:
Sächsisches Psychiatriemuseum



Simone Atangana Bekono:
Salomés Zorn
Aus dem Niederländischen
von Ira Wilhelm. C.H.Beck.
240 Seiten. 24,00 €.
ISBN: 978-3-406-80000-9.
Erscheinungstermin: 26.01.2023.
Weitere Informationen [hier](#).

Termine: 29.04., 20.30 Uhr:
Black Box im Café Kapital
30.04., 10.30 Uhr:
Forum Offene Gesellschaft,
30.04., 11.30 Uhr:
Messestand Niederlande & Flandern



Toine Heijmans:
Der unendliche Gipfel
Aus dem Niederländischen von
Ruth Löbner. Mairisch.
352 Seiten. 24,00 €.
ISBN 978-3-948722-25-8.
Erscheinungstermin: 07.03.2023.
Weitere Informationen [hier](#).

Termine: 28.04., 15.00 Uhr:
Messestand Niederlande &
Flandern,
28.04. 19.00 Uhr:
Literaturhaus Leipzig

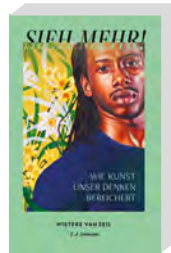


Valentijn Hoogenkamp:
Ich und Louis Claus

Aus dem Niederländischen von Stefanie Ochel. Atlantik.
192 Seiten. 17,99 €.
ISBN 978-3-455-01597-3.
Erscheinungstermin: 03.04.2023.
Weitere Informationen [hier](#).

Termine: 27.04., 19.00 Uhr:

Ost-Passage-Theater,
28.04., 14.00 Uhr:
Messestand Niederlande
& Flandern



Wieteke van Zeil:
Sich mehr! Wie Kunst unser Denken bereichert

Aus dem Niederländischen von Bärbel Jänicke. E.A. Seemann.
224 Seiten. 28,00 €.
ISBN 978-3-86502-481-7.
Erscheinungstermin: 21.10.2022.
Weitere Informationen [hier](#).

Termin: 28.04., 20.00 Uhr:

GRASSI Museum Leipzig,
29.04., 13.30 Uhr:
Bühne „Sächsischer Verlagspreis“,

29.04., 15.00 Uhr:

Forum der Unabhängigen,
30.04., 10.00 Uhr: Forum Sachbuch

Kinder- & Jugendbücher

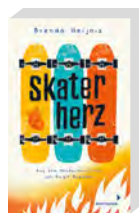


**Bette Westera (Text),
Mattias De Leeuw (Illustration):**
Wenn ich groß bin, will ich Elefanten küssen

Aus dem Niederländischen von Rolf Erdorf. Gerstenberg.
32 Seiten. 18,00 €.
ISBN 978-3-8369-6209-4.
Erscheinungstermin: 01.02.2023.
Weitere Informationen [hier](#).

Termine: 29.04., 16.30 Uhr:

Forum Kinder- und Jugendbuch
30.04., 15.00 Uhr:
Kinderbuchladen Serifée



Brenda Heijnis:
Skaterherz

Aus dem Niederländischen von Birgit Erdmann. Mixtvision.
144 Seiten. 16,00 €.
ISBN 978-3-95854-198-6.
Erscheinungstermin: 08.03.2023.
Weitere Informationen [hier](#).

Termin: 30.04., 11.30 Uhr:

Forum Unabhängige Verlage

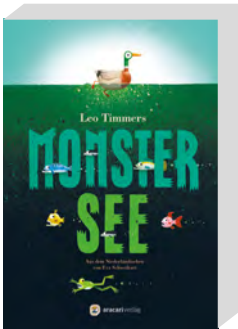


**Kathleen Vereecken (Text),
Julie Völk (Illustration):**
Alles ist gut, immer

Aus dem Niederländischen von Meike Blatnik. Gerstenberg.
144 Seiten. 14,00 €.
ISBN 978-3-8369-6061-8
Erscheinungstermin: 25.01.2021
Weitere Informationen [hier](#).

Termin: 30.04., 13.00 Uhr:

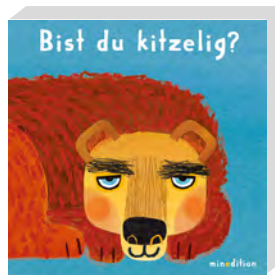
Literarischer Salon



Leo Timmers (Text & Illustration):
Monstersee

Vierfarbiges Bilderbuch. Aracari.
44 Seiten, 18,00 €.
ISBN 978-3-907114-29-2.
Erscheinungstermin: 20.02.2023
Weitere Informationen [hier](#).

Termine: 29.04., 16.30 Uhr:
Forum Kinder- und Jugendbuch
29.04., 15.00 Uhr:
Zoo Leipzig,
30.04., 15.00 Uhr:
Kinderbuchladen Serifée



Mies van Hout (Text & Illustration):
Bist du kitzelig?

Vierfarbiges Bilderbuch.
minedition.
18 Seiten, 14,00 €.
ISBN 978-3-03934-207-5.
Erscheinungstermin: 01.04.2023.
Weitere Informationen [hier](#).

Termin: 29.04., 17.00 Uhr:
Zoo Leipzig



Judith Vanistendael:
Rund ums Quadrat

Vierfarbiges Bilderbuch.
Beltz und Gelberg.
76 Seiten, 15,00 €.
ISBN 978-3-407-75812-5.
Erscheinungstermin: 08.02.2023.
Weitere Informationen [hier](#).

Termine: 29.04., 16.30 Uhr:
Forum Kinder- und Jugendbuch
30.04., 12.00 Uhr:
Messestand Niederlande & Flandern,
30.04., 15.00 Uhr:
Kinderbuchladen Serifée



**Sjoerd Kuyper (Text),
Sanne de Loo (Illustration):**
Maantje und das Eichhörnchen

Aus dem Niederländischen von
Eva Schweikart. Urachhaus.
64 Seiten, 17,00
€. ISBN 978-3-8251-5320-5.
Erscheinungstermin: 15.03.2023.
Weitere Informationen [hier](#).

Termine: 29.04., 16.30 Uhr:
Forum Kinder- und Jugendbuch
30.04., 15.00 Uhr:
Kinderbuchladen Serifée

Kopje Koffie. Der niederländisch- flämische Bücherpodcast

Im Juli 2021 ging der neue Bücherpodcast an den Start. Inzwischen gibt es 17 Folgen und viele weitere sind geplant.

Kopje Koffie – bei einer Tasse Kaffee kommen die Journalistinnen Bettina Baltschev und Katharina Borchardt mit Autor:innen aus den Niederlanden und Flandern ins Gespräch und stellen frische Neuerscheinungen aus unseren Nachbarländern vor. Dabei sind auch Auszüge in Originalsprache und viel Persönliches von ihren Gästen zu hören. Der deutsche Bücherpodcast macht Lust und Laune auf eine Entdeckungsreise durch die aktuelle niederländischsprachige Literaturszene und ist ideale Einstimmung auf 2024, wenn die Leipziger Buchmesse die Niederlande und Flandern als Gastland präsentiert.

Bislang zu Gast: Arnon Grünberg, Judith Fanto, Charlotte Van den Broeck, Herman Koch, Marente de Moor, Tobi Lakmaker, Gerda Blees, Gerbrand Bakker, Stefan Hertmans, Lize Spit, Jessica Durlacher, David Van Reybrouck, Cees Nooteboom, Marcel Möring und Simone Atangana Bekono, Lisa Weeda, Mathijs Deen.

Aktuell in Vorbereitung: Peter Terrin, Anneleen Van Offel, Toine Heijmans

Kopje Koffie. Der niederländisch-flämische Bücherpodcast

Ein Projekt der Niederländischen Botschaft in Berlin und der Niederländischen Stiftung für Literatur in Amsterdam in Kooperation mit Flanders Literature Antwerpen und der Vertretung von Flandern

Kontakt: katrin.konst@minbuza.nl



Produktion: ARTEFAKT Kulturkonzepte
Alle Folgen unter: <https://kopje-koffie.podigee.io/>
Zu hören auch auf [Spotify](#), [Apple Podcasts](#), [Google Podcasts](#), [Amazon Music](#) und [Deezer](#) sowie auf www.letterenfonds.nl und www.kulturausflandern.de.

Veranstalter

Projektteam Niederlande & Flandern – Gastland der Leipziger Buchmesse 2024

Niederländische Stiftung für Literatur,
Amsterdam

Flanders Literature, Antwerpen

www.gastlandleipzig24.de
[@gastlandleipzig24](https://twitter.com/gastlandleipzig24)

Kuratorinnen

Bettina Baltschev
info@bettinabaltschev.de

Margot Dijkgraaf
info@margotdijkgraaf.nl

Koordination

Mireille Berman, Projektkoordinatorin
Niederländische Stiftung für Literatur,
Amsterdam
m.berman@letterenfonds.nl

Matthias Dillen, Projektmitarbeiter
Flanders Literature, Antwerpen
matthias@flandersliterature.be

Diego Rodriguez, Projektmitarbeiter
Flanders Literature, Antwerpen
diego@flandersliterature.be

Jan Steinz, Projektmitarbeiter
Niederländische Stiftung für Literatur,
Amsterdam
j.steinz@letterenfonds.nl

Mit freundlicher Unterstützung
der Botschaft des Königreichs der Niederlande
und der Vertretung von Flandern in Berlin

Grafik

studio de Ronners

Pressekontakt

ARTEFAKT Kulturkonzepte
Celia Solf, Elisabeth Friedrich, Alexander Flöth
Marienburger Straße 16
D – 10405 Berlin
Telefon: +49 (0)30 440 10 720
Mobil: +49 (0)171 432 532 8
celia.solf@artefakt-berlin.de
[www.artefakt-berlin.de/aktuelle-projekte/
literatur-aus-den-niederlanden-und-flandern/](http://www.artefakt-berlin.de/aktuelle-projekte/literatur-aus-den-niederlanden-und-flandern/)

Die Niederländische Stiftung für Literatur, Amsterdam

unterstützt Schriftsteller:innen, Übersetzer:innen
und Literaturfestivals und promotet die nieder-
ländische Literatur im Ausland. Unser Ziel ist die
Förderung eines lebendigen literarischen Klimas,
das in der Literaturgeschichte verankert und auf
die neuesten Entwicklungen in der Verlagsbran-
che abgestimmt ist.

Weitere Informationen:
www.letterenfonds.nl/en/

Flanders Literature, Antwerpen

führt durch die vielfältige und dynamische
Literaturlandschaft Flanderns. Wir
promoten hochwertige Publikationen von
niederländischsprachigen Autor:innen und
Illustrator:innen aus Flandern und helfen
Verlagen und Festivals, genau die richtigen Titel
oder Autor:innen für ihr Programm zu finden.

Weitere Informationen:
www.flandersliterature.be/



Diese Pressemappe ist auch online
verfügbar unter:
[https://www.artefakt-berlin.de/aktuelle-
projekte/literatur-aus-den-niederlanden-
und-flandern/#pro-press-sheets](https://www.artefakt-berlin.de/aktuelle-projekte/literatur-aus-den-niederlanden-und-flandern/#pro-press-sheets)

Bettina Baltschev

wurde 1973 in Berlin geboren. Sie studierte in Leipzig und Groningen und lebt heute in Leipzig und Amsterdam. Die Kulturwissenschaftlerin, Autorin und Journalistin war unter anderem für das Internationale Literaturfestival Berlin und die Kurt Wolff Stiftung tätig. Heute ist sie Geschäftsführerin des Sächsischen Literaturreates und arbeitet als Literaturkritikerin für den Hörfunk der ARD und den Deutschlandfunk. Sie moderiert regelmäßig Lesungen und Podiumsdiskussionen und gehört zu den Präsentatorinnen von *Kopje Koffie. Der niederländisch-flämische Bücherpodcast*. Ihr Buch *Hölle und Paradies. Amsterdam, Querido und die deutsche Exilliteratur* erzählt die Geschichte eines der wichtigsten deutschen Exilverlage, der zwischen 1933 und 1940 über einhundert Titel veröffentlichte. Das Buch *Am Rande der Glückseligkeit. Über den Strand*, eine Kulturgeschichte des Strandes, die Bettina Baltschev in den Niederlanden beginnen und auch enden lässt, wurde 2021 mit dem Johann-Gottfried-Seume-Literaturpreis ausgezeichnet und war für den Deutschen Sachbuchpreis nominiert.

Margot Dijkgraaf

wurde 1960 in Amsterdam geboren, wo sie auch heute lebt. Als Literaturkritikerin, Autorin, Kuratorin und Moderatorin ist sie mit vielen niederländischen und europäischen Kulturinstitutionen eng verbunden und war unter anderem Gründungsdirektorin des akademisch-kulturellen Zentrums *SPUI25* in Amsterdam. Margot Dijkgraaf reist viel und schreibt für die große niederländische Tageszeitung *NRC Handelsblad* über Literatur und Kunst. Sie tritt regelmäßig in Radio und Fernsehen auf und berät Festivals, Vorstände und Jurys in den Niederlanden und darüber hinaus. Zuletzt war sie Kuratorin der literarischen Kampagne *Les Phares du Nord* in Frankreich. Margot Dijkgraaf gilt als die *literarische Botschafterin* zwischen Frankreich und den Niederlanden. Außerdem ist sie Autorin mehrerer Bücher über niederländische Schriftstellerinnen und Schriftsteller - darunter Cees Nooteboom und Hella S. Haasse - sowie über europäische und französische Literatur. 2021 wurde Margot Dijkgraaf für ihr Engagement mit dem renommierten Literaturpreis *De Gouden Ganzenveer* - die goldene Gänsefeder - ausgezeichnet.

Bildnachweis

Anneleen Van Offel
© Damon de Backer /
Bette Westera
© Renate Reitler /
Bettina Bach
© Ebba D. Drolshagen /
Nachoem M. Wijnberg
© Lukas Gobel /
Nina Polak
© picture alliance ANP
Sacha de Boer /
Paul Binnerts
© Bert Nienhuis /
Eva Meijer
© Irwan Droog /
Jan Konst
© Ekko von Schwichow /
Judith Vanistendael
© Daphne Titeca /
Peter Terrin
@ Koos Breukel /
Radna Fabias
© Wouter le Duc /
Sanne de Boer
© Sacha de Boer /
Kathleen Vereecken
© Koen Broos /
Leo Timmers
© Luna Timmers /
Lisa Weeda
© Gaby Jongenelen /
Simone Atangana Bekono
© Gaby Jongenelen /
Sjoerd Kuyper
© Ineke Oostveen /
Toine Heijmans
© Merlijn Doomernik /
Mathijs Deen
© Mathias Bothor /
Menno Kalmann
© privat /
Mies van Hout
© galerietje.com
Valentijn Hoogenkamp
© Sanja Marusic /
Wieteke van Zeil
© Nina Schollaardt